

# Certified Anti-Money Laundering Specialists (CAMS Deutsch Version)

1. In Bezug auf das Lebensversicherungsgeschäft sieht die dritte europäische Richtlinie vor, dass die Mitgliedstaaten die Identitätsprüfung des Begünstigten im Rahmen der Police zulassen können, nachdem die Geschäftsbeziehung hergestellt wurde, aber vor welchen Ereignissen?

A. Bei oder vor der Annahme einer Prämienzahlung für die gekaufte Police

B. Bei oder vor der Ausstellung der Police an den Begünstigten durch die Versicherungsgesellschaft

C. Zum oder vor dem Zeitpunkt der Auszahlung oder bevor der Begünstigte beabsichtigt, die im Rahmen der Police unverfallbaren Rechte auszuüben

D. An oder vor 30 Tagen nach dem Aufbau der Beziehung im Rahmen der Richtlinie

**Answer(s): C**

---

2. Eine Bank stellt Handelsfinanzierungen für ein Unternehmen bereit, dessen Hauptexport Stahl ist.

A. Das Unternehmen befasst sich häufig mit Devisenbörsen.

B. Das Unternehmen unterschätzt regelmäßig den Wert der exportierten Waren.

C. Das Unternehmen verkauft häufig über oder unter dem Preis seiner Wettbewerber.

D. Das Unternehmen überweist häufig Geld auf andere Bankkonten in anderen Ländern.

**Answer(s): B**

---

3. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat bei einer Bank ein Konto eröffnet, das als Betriebskonto für das Geschäft verwendet werden soll. Nach einigen Monaten wurde aufgrund

ungewöhnlicher Aktivitäten auf dem Konto eine umfassende Überprüfung des Kontos ausgelöst. Was hat die Überprüfung am wahrscheinlichsten ausgelöst?

A. Das Konto erhält internationale Zahlungen, die wesentlich höher sind als andere Gebühren, die sie normalerweise erhalten.

B. Das Konto sendet monatliche Spenden an mehrere Wohltätigkeitsorganisationen, die in denselben Gemeinden wie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig sind.

C. Das Konto erhält täglich mehrere Zahlungen von mehreren Kunden, die in verschiedenen Branchen tätig sind.

D. Das Konto erhält internationale Überweisungen von Unternehmen im Nahen Osten, wo die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mehrere Niederlassungen hat.

**Answer(s): A**

---

4. In welchen Situationen müsste ein Finanzinstitut (FI) seine GW/TF-Risikobewertung aktualisieren? (Wähle zwei.)

A. Wenn neue Produkte, Dienstleistungen oder Kundentypen eingeführt werden

B. Wenn neue Vorstandsmitglieder gewählt werden

C. Wenn das AML-Compliance-Team neue Mitarbeiter einstellt

D. Wenn das Institut vor einer Fusion oder Übernahme steht

E. Bei Eröffnung einer Verkaufsstelle an einem neuen Standort in derselben Stadt

**Answer(s): A,D**

---

5. Nach der Bewertung der jüngsten Änderungen internationaler Standards sollte ein Spezialist für Geldwäschebekämpfung eine verbesserte Due Diligence für Konten von in Betracht ziehen

A. Nur 1, 2 und 3

B. Nur 1, 2 und 4

C. nur 1, 3 und 4

D. Nur 2, 3 und 4

**Answer(s): B**

---

6. Ein Startup-Geldwechsel hat sich als Gelddienstleister registriert und wird in sechs Monaten seinen Betrieb aufnehmen. Das Unternehmen wird Kunden digitale Geldbörsen zur Verfügung stellen, um ihre virtuelle Währung nach dem Kauf zu halten. Kunden haben die Möglichkeit, Käufe der virtuellen Währung durchzuführen und die Währung zur und von der digitalen Geldbörse zu übertragen. Das Startup muss vor dem Start ein Programm zur Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche entwickeln.

A. Ein Kunden-Onboarding-Prozess

B. Transaktionslimits im Einklang mit dem Risikoappetit

C. Mitarbeiter, um Beschwerden rechtzeitig zu bearbeiten

D. Mechanismen zur Überwachung und zum Schutz der digitalen Geldbörsen von Kunden vor Cyberangriffen

**Answer(s): A,B**

---

7. Welcher der folgenden ist der wahrscheinlichste Grund dafür, dass die Financial Action Task Force eine Gerichtsbarkeit von der Liste der nicht kooperativen Länder und Gebiete streicht?

A. Durchführung erfolgreicher jährlicher Selbstbewertungen.

B. Abschluss eines Rechtshilfevertrags.

C. Beitritt zur Wolfsberg-Gruppe.

D. Eine positive gegenseitige Bewertung erhalten.

**Answer(s): D**

---

8. Eine in New York ansässige Bank hat verdächtige Transaktionen bei einer Korrespondenzbank in China identifiziert. Für einen der internationalen Kunden folgt die Korrespondenzbank nicht den vereinbarten Protokollen.

A. Die Korrespondenzbank hat Filialen in einem Land auf der Liste des Amtes für ausländische Vermögenskontrolle eröffnet.

B. Der Compliance-Beauftragte der Korrespondenzbank wird derzeit wegen Bestechungsvorwürfen untersucht.

C. Die Korrespondenzbank hat kürzlich akzeptable Grenzwerte im kürzlich entwickelten Risikomodell der Primärbanken überschritten.

D. Die primäre Einrichtung hat die Korrespondenzbank um Transaktionsdetails gebeten, um ihre Untersuchung zu unterstützen.

**Answer(s): A**

---

9. Das automatisierte Überwachungssystem eines Unternehmens erkennt große Schwankungen in der Kundenaktivität. Als Ergebnis eines Audits wird der Compliance-Beauftragte darüber informiert, dass das System keine Warnungen generiert, wenn die Aktivität über einen langen Zeitraum hinweg konstant abnormal ist. Derzeit evaluiert die Organisation neue Warnszenarien, um dieses Problem zu beheben.

A. Peer

B. Einkommen

C. Zuordnung

D. Unter dem Strich

**Answer(s): C**

---

**10.** Was sollte die Institution tun, wenn eine Institution eine Dokumentenanfrage von den Strafverfolgungsbehörden in Bezug auf eine von der Institution eingereichte STR erhält?

A. Es sollten die Dokumente gesammelt werden, die zuvor gesammelt wurden, um die STR zu unterstützen

B. Es sollte eine schriftliche Vorladung oder gerichtliche Anordnung beantragt werden, bevor Dokumente übergeben werden

C. Der externe Anwalt sollte die Anfrage und die Dokumente überprüfen, bevor er etwas unternimmt

D. Es sollte höflich abgelehnt werden, die angeforderten Dokumente zur Verfügung zu stellen, bis die Strafverfolgungsbehörde die Art und den Zweck ihrer Untersuchung erläutern kann

**Answer(s): A**

---

**11.** Welche Aussage beschreibt am besten einen zentralen Aspekt der AML-Richtlinie der EU in Bezug auf Geschäftsbeziehungen und Transaktionen mit risikoreichen Drittstaaten?

A. Verpflichtete Unternehmen sollten freiwillig die Einführung erhöhter externer Prüfungsanforderungen für Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften in Ländern mit hohem Risiko in Betracht ziehen.

B. Verpflichtete Unternehmen sollten gemäß den Vorschriften der Mitgliedstaaten auf nationaler Ebene die Maßnahmen festlegen, die für eine verstärkte Sorgfaltspflicht verwendet werden können.

C. Verpflichtete Unternehmen sollten in Übereinstimmung mit einem risikobasierten Ansatz ergänzend zu den erweiterten Verfahren zur Sorgfaltspflicht gegenüber Kunden zusätzliche risikomindernde Maßnahmen ergreifen.

D. Verpflichtete Unternehmen sollten bei der Durchführung verstärkter Sorgfaltspflichten keine besonderen Umstände berücksichtigen.

**Answer(s): C**

---

**12.** Die empfohlene Art und Weise, wie ein Finanzinstitut auf eine Anfrage einer Strafverfolgungsbehörde reagiert, ist:

A. Alle Mitarbeiter schulen, damit sie auf Vorladungen reagieren können.

B. anwaltsgeheimnisgeschützte Unterlagen aushändigen

C. Das identifizierte Konto sofort einfrieren

D. über ein Audit-Trail-System verfügen, um die angeforderte Dokumentation zu erstellen

**Answer(s): D**

---

**13.** Der Filialleiter ruft die Compliance-Beauftragte an und teilt ihr mit, dass ein Polizeibeamter gerade die Filiale verlassen hat, viele Fragen gestellt und eine Visitenkarte hinterlassen hat.

A. Reichen Sie eine Meldung über verdächtige Transaktionen ein

B. Überprüfen Sie bei der Nachverfolgung, ob der Beamte alle erforderlichen Informationen erhalten hat

C. Stellen Sie sicher, dass der gemeldete Beamte ein tatsächlich bevollmächtigter Vertreter war

D. Fordern Sie den Filialleiter auf, ein detailliertes Memo über die Anfrage zu schreiben

**Answer(s): C**

---

**14.** Welcher der folgenden Kunden benötigt die umfassendste Due Diligence?

A. Einwohner einer nicht kooperativen Gerichtsbarkeit.

B. Ein internationales Unternehmen.

C. Eine politisch exponierte Person.

D. Ein etablierter Kunde.

**Answer(s): C**

---

**15.** Was ist der Hauptgrund, warum ein Finanzinstitut (FI) eine unternehmensweite AML-Risikobewertung durchführt?

A. Die Notwendigkeit, Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken zu bewerten und sicherzustellen, dass angemessene Kontrollen vorhanden sind, um diese Risiken zu mindern.

B. Die Identifizierung spezifischer Risikokategorien (d. h. Export, Inaktivität, Laie und falsche Standorte), die für die Bank eindeutig sind.

C. Die Notwendigkeit, den Gesamtbudgetbedarf für jede Abteilung und für die interne Revision zu verstehen.

D. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung müssen eine AML-Risikobewertung für die Bank erstellen.

**Answer(s): A**

---

**16.** Ein britischer Staatsbürger hat Konten bei einer Bank in Belgien, die eine Filiale in New York unterhält. Der britische Staatsangehörige wurde kürzlich hinzugefügt und anhand der Liste der besonders designierten Staatsangehörigen und gesperrten Personen des Office of Foreign Assets Control (OFAC) überprüft. Welche Maßnahmen sollte die belgische Bank ergreifen?

A. Erlauben Sie alle Transaktionen bis zu dem von OFAC auferlegten Limit und melden Sie die Transaktionen an die örtliche Finanzermittlungsstelle.

B. Das Vermögen des Kunden einfrieren und OFAC melden.

C. Schließen Sie das Konto und bitten Sie den Kunden, das Geld auf ein Bankkonto in den USA zu überweisen.

D. Führen Sie weiterhin Transaktionen durch, da sich der Hauptsitz der Bank in Belgien befindet.

**Answer(s): B**

---

**17.** In welcher Situation kann die erweiterte Due Diligence (EDD) umgangen werden?

A. Onboarding einer Zweigniederlassung oder einer mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaft eines EU- oder US-amerikanischen Finanzinstituts in einem Drittland mit hohem Risiko, das die gruppenweiten Richtlinien und Verfahren vollständig einhält.

B. Onboarding einer Tochtergesellschaft in einem Hochrisikoland mit einer komplexen Eigentümerstruktur eines langjährigen und angesehenen Kunden mit Sitz in der EU oder den USA.

C. Das Einsteigen in ein Casino mit Hauptsitz in der EU oder den USA, das Teil einer internationalen Hotelkette ist, weniger als 50 % des Gesamtumsatzes erwirtschaftet und die gruppenweiten Richtlinien und Verfahren vollständig einhält.

D. Onboarding einer angesehenen politisch exponierten Person (PEP) aus der EU in die Vermögensverwaltung eines US-Finanzinstituts (FI).

**Answer(s): C**

---

**18.** Warum sollte ein Finanzinstitut (FI) eine Aktualisierung seiner AML-Risikobewertung verlangen?

A. Um Risikoerwägungen für den Austausch von Informationen auf der Grundlage von FI-Änderungen zu identifizieren

B. Um eine genaue Darstellung der Geldwäsche und anderer Risiken illegaler Finanzaktivitäten der Florida sicherzustellen

C. Um die Strafverfolgungsbehörden beim Melden verdächtiger Aktivitäten zufriedenzustellen

D. Sicherstellung der Ausrichtung der FL an dem vom Vorstand genehmigten strategischen Plan

**Answer(s): B**

---

**19.** Was kann ein Compliance-Beauftragter ohne automatisierte Software tun, um Sanktionsprüfungen des US-Finanzministeriums für ausländische Vermögenskontrolle (OFAC) durchzuführen?



A. Verlassen Sie sich auf eine Kreditauskunft von OFAC

B. Führen Sie eine Schlüsselwortsuche im Internet durch

C. Verwenden Sie den konsolidierten Suchbildschirm für die Sanktionsliste auf der OFAC-Website

D. Erhalten Sie aktuelle Kopien der Liste der besonders designierten Staatsangehörigen des OFAC

**Answer(s): D**

---

**20.** Worauf geht es in den Empfehlungen der Financial Action Task Force 40 zur Transparenz des wirtschaftlichen Eigentums?

A. Torwächter

B. Korrespondenzbank

C. Zahlbar über Konten

D. Juristische Personen und Vereinbarungen

**Answer(s): D**

---